



# **Statuten des Schweizerischen OL-Verbandes Swiss Orienteering**

**Gültig ab 1. Januar 2017**

	<b>Allgemeines</b>	
	<b>Artikel 1</b>	
Name	1	Der Schweizerische Orientierungslauf-Verband (SOLV), Fédération Suisse de Course d'Orientation (FSCO), Federazione Svizzera di Corsa d'Orientamento (FSCO), Swiss Orienteering Federation (SOF) ist ein Verein.
Sitz	2	Der Sitz des SOLV befindet sich am Domizil der Geschäftsstelle.
	<b>Artikel 2</b>	
Zweck	1	Der SOLV, anerkannt durch den Dachverband des Schweizer Sports, pflegt und fördert das Orientierungslaufen (OL), das Kartenlesen und das Orientieren im Gelände, in den Sparten OL, Bike-OL, Ski-OL und Trail-Orienteeing (Trail-O).
	2	Der SOLV ist ein nicht-gewinnorientierter Verband.
	3	Der SOLV tritt in der Regel unter der Markenbezeichnung Swiss Orienteering auf.
Zuständigkeit		Der SOLV ist der für das Orientierungslaufen zuständige schweizerische Sportverband.
	<b>Artikel 3</b>	
Fairness	1	Der SOLV setzt sich für einen gesunden, respektvollen, fairen, erfolgreichen und umweltverträglichen Sport ein. Er lebt Fairplay vor, indem er - sowie seine Organe und Mitglieder - dem Gegenüber mit Respekt begegnet, transparent handelt und kommuniziert. Der SOLV anerkennt die «Ethik-Charta» des Schweizer Sports und verbreitet die Ethik-Prinzipien in seinen Mitgliedvereinen.
	2	Er verbietet die Verwendung der vom Dachverband des Schweizer Sports aufgelisteten leistungsfördernden Mittel (Doping).
	<b>Artikel 4</b>	
Gleichberechtigung	1	Frauen und Männer sind im SOLV gleichberechtigt. Funktionsbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.
	2	Die schweizerischen Landessprachen sind im SOLV gleichberechtigt. Wenn in Statuten oder Reglementen Unterschiede zwischen verschiedenen Fassungen auftreten, so ist die deutsche Fassung massgebend.
	<b>Artikel 5</b>	
Geschäftsjahr		Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

	<b>Mitgliedschaft</b>	
	<b>Artikel 6</b>	
Mitgliederkategorien	Mitglieder des SOLV können sein:	
OL-Vereine	a)	Vereine oder andere juristische Personen, deren Hauptzweck die Pflege des OL-Sports ist;
Regionalverbände	b)	Regionalverbände, die aus mehreren OL-Vereinen bestehen;
Andere Organisationen	c)	Andere Organisationen, die den OL-Sport als Nebenaufgabe betreiben;
Ehrenmitglieder	d)	Natürliche Personen, welche sich um den OL-Sport oder den SOLV besonders verdient gemacht haben.
	<b>Artikel 7</b>	
Erwerb	1	Wer sich um die Aufnahme in den SOLV bewerben will, hat dem Zentralvorstand (ZV) ein schriftliches Gesuch einzureichen, unter Beilage der Statuten oder einer allgemeinen Zweckumschreibung.
	2	Der ZV entscheidet vorläufig über die Aufnahme. Die nächste Delegiertenversammlung (DV) entscheidet definitiv.
	3	Die DV verleiht die Ehrenmitgliedschaft auf begründeten Antrag des ZV.
	<b>Artikel 8</b>	
Verlust		Der Austritt aus dem SOLV kann nur auf Ende des Geschäftsjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten durch eingeschriebenen Brief an den Präsidenten erklärt werden.

	<b>Organisation</b>	
	<b>Artikel 9</b>	
Organe	Der SOLV hat folgende Organe:	
	a)	Delegiertenversammlung (DV)
	b)	Präsidentenkonferenz (PK)
	c)	Forum (FO)
	d)	Zentralvorstand (ZV)
	e)	Kommissionen (KO) und Fachgruppen (FG)
	f)	Geschäftsstelle (GS)
	g)	Revisionsstelle (RS)
	h)	Rekurskommission (RK)
	i)	Anti-Doping-Verantwortlicher (ADV)

<b>Delegiertenversammlung (DV)</b>		
<b>Artikel 10</b>		
Zuständigkeiten	Die DV ist das oberste Organ des SOLV. Ihr obliegt die strategische Ausrichtung des SOLV. Sie beschliesst namentlich über folgende Geschäfte:	
	a)	Protokoll der letzten DV;
	b)	Jahresberichte;
	c)	Jahresrechnung und Revisorenbericht;
	d)	Decharge-Erteilung an den ZV;
	e)	Wahl des ZV (Präsident Vizepräsidenten, Finanzchef und weitere Mitglieder; Artikel 18 und 19);
	f)	Wahl der Revisionsstelle (Artikel 26);
	g)	Wahl der RK (Präsident und weitere Mitglieder; Artikel 28);
	h)	Wahl des ADV (Artikel 30)
	i)	Aufnahmegesuche (Artikel 7 Abs. 2);
	k)	Anträge gemäss Statuten (Artikel 16 und 16bis)
	l)	Reglemente (Artikel 22);
	m)	Vereinbarungen und Entscheide von grundsätzlicher oder strategischer Bedeutung;
	n)	Beiträge und Gebühren;
	o)	Budget;
	p)	Ausschlüsse (Artikel 21 Abs. 4);
	q)	Begnadigungen;
	r)	Planungsberichte;
	s)	Statutenrevisionen (Artikel 33);
	t)	Verleihung von Ehrenmitgliedschaften (Artikel 7 Abs. 3);
	u)	Auflösung des SOLV und Verwendung des Verbandsvermögens (Artikel 34).
<b>Artikel 11</b>		
Teilnahme		Alle Mitglieder gemäss Artikel 6 sowie die Mitglieder der Organe gemäss Artikel 9 lit. c-i des SOLV sind an der DV teilnahmeberechtigt.
<b>Artikel 12</b>		
Antragsrecht		Die Mitglieder gemäss Artikel 6 lit. a-c sowie die Organe des SOLV gemäss Artikel 9 lit. d-i sind antragsberechtigt.
<b>Artikel 13</b>		
Stimmrecht	1	An der DV stimmberechtigt sind die Delegierten der Mitglieder:
OL-Vereine	a)	1- 50 Mitglieder mit 1 Delegiertenstimme 51 - 100 Mitglieder mit 2 Delegiertenstimmen 101 - 200 Mitglieder mit 3 Delegiertenstimmen 201 - 300 Mitglieder mit 4 Delegiertenstimmen 301 - 400 Mitglieder mit 5 Delegiertenstimmen usw.;
Regionalverbände	b)	pro Regionalverband 2 Delegiertenstimmen;
andere Organisationen	c)	pro Organisation 1 Delegiertenstimme;

Mehrfachvertretung	2	Jeder Delegierte kann mehrere Delegiertenstimmen, jedoch nur diejenigen eines Vereines, bzw. eines Regionalverbandes vertreten;
ZV, RK, GS	3	Die Mitglieder des ZV und der Revisionsstelle sowie Angestellte der Geschäftsstelle sind nicht stimmberechtigt und dürfen auch keine Delegiertenstimmen vertreten.
		<b>Artikel 14</b>
Wahlen und Abstimmungen	1	Die DV ist unabhängig von der Zahl der anwesenden Delegierten beschlussfähig.
	2	Es kann nur über Geschäfte beschlossen werden, die auf der Traktandenliste aufgeführt sind.
	3	Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen, sofern nicht geheime oder namentliche Stimmabgabe beschlossen wird.
	4	Bei Stimmgleichheit in Sachfragen hat der Versammlungsleiter den Stichentscheid; bei Wahlen entscheidet das Los.
	5	Die DV beschliesst: a) mit zwei Dritteln der vertretenen Stimmen über Mitgliederausschlüsse, Statutenänderungen, die Auflösung des Verbandes, seinen Eintritt in oder Austritt aus nationale(n) oder internationale(n) Organisationen; b) mit dem Mehr der Stimmen (ohne Leerstimmen) über alle übrigen Geschäfte.
	6	Die DV wählt: a) im ersten bis dritten Wahlgang mit dem absoluten Mehr der vertretenen Stimmen; b) im vierten Wahlgang mit dem relativen Mehr; c) Nach jedem Wahlgang fällt der Kandidat mit der niedrigsten Stimmenzahl aus der Wahl. Für den ersten und zweiten Wahlgang können noch neue Wahlvorschläge eingereicht werden.
		<b>Artikel 15</b>
Versammlung	1	Die ordentliche DV findet im ersten Quartal statt.
	2	Eine ausserordentliche DV findet statt, wenn sie vom ZV oder von 10 Mitgliedern gemäss Artikel 6 lit. a - c verlangt wird. Einem solchen Ersuchen ist innert 90 Tagen zu entsprechen.
	3	Der ZV beruft die DV ein. Spätestens 40 Tage vor der DV müssen Einladung, Traktandenliste, Anträge sowie dazugehörige Unterlagen verschickt werden und auf der Verbands-Homepage publiziert sein.
		<b>Artikel 16</b>
Anträge	1	Anträge von Mitgliedern gemäss Artikel 6 lit. a - c und von Organen gemäss Artikel 9 lit. d - i an die ordentliche DV sind bis spätestens 10. Dezember des Vorjahres schriftlich bei der Geschäftsstelle einzureichen.
	2	Im Rahmen traktandierter Geschäfte können an der DV Änderungsanträge eingebracht und Wahlvorschläge vermehrt werden.
Gegenanträge	3	Vorbehalten sind die besonderen Bestimmungen gemäss Art. 16bis für Gegenanträge zu Anträgen von Statuten- und Reglementsänderungen.

<b>Artikel 16bis</b>		
Gegenanträge zu Anträgen von Statuten- und Reglementsänderungen	1	Gegenanträge zu traktandierten Änderungen von Statuten oder Reglementen sind von mindestens 3 Mitgliedern gemäss Artikel 6 lit. a - c zu unterzeichnen und bis 20 Tage vor der DV in ausformulierter Form der Geschäftsstelle einzureichen. Spätestens 15 Tage vor der DV müssen fristgerecht eingegangene Gegenanträge den Mitgliedern verschickt und auf der Verbands-Homepage publiziert werden. Für die Organe gemäss Art. 9, lit. d - i gelten die gleichen Fristen.
	2	Anträge und Gegenanträge sind der DV in Papierform aufzulegen. An der DV wird ausschliesslich über diese ausformulierten Anträge und Gegenanträge verhandelt und abgestimmt, soweit die DV nicht beschliesst, weitere Vorschläge bzw. Gegenanträge zu den vorliegenden Anträgen zuzulassen.

	<b>Präsidentenkonferenz (PK)</b>	
	<b>Artikel 17</b>	
Versammlung	1	Die ordentliche PK findet im dritten oder vierten Quartal statt. Eingeladen sind die Präsidenten der Mitglieder gemäss Artikel 6 lit. a-c sowie die Organe des SOLV gemäss Artikel 9 lit. d-i.
Funktion	2	Die PK ist ein beratendes Gremium und kann zur Vorbereitung von DV-Geschäften beigezogen werden.
	3	Der ZV beruft die PK ein. Einladung und Traktandenliste müssen mindestens 30 Tage vor der PK verschickt werden.

	<b>Forum (FO)</b>	
	<b>Artikel 17bis</b>	
Versammlung	1	Das ordentliche FO findet ein bis zweimal pro Jahr statt. Eingeladen sind die Präsidenten der Regionalverbände, die Präsidenten der Kommissionen, sowie der Fach- und Projektgruppen, die durch die Regionalverbände der italienisch- und französischsprachigen Schweiz bestimmten Vertreter der Sprachregionen, die Bereichsleiter der Geschäftsstelle und weitere Eingeladene.
Funktion	2	Das FO ist ein beratendes Gremium und kann zur Vorbereitung von DV-Geschäften beigezogen werden.
	3	Der ZV beruft das FO ein. Einladung und Traktandenliste müssen mindestens 30 Tage vor dem FO verschickt werden.



	<b>Zentralvorstand (ZV)</b>	
	<b>Artikel 18</b>	
Zusammensetzung	1	Der ZV besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Finanzchef und 2-4 weiteren Mitgliedern.
Wahl	2	Der Präsident, der Vizepräsident und der Finanzchef sowie die weiteren Mitglieder werden von der DV gewählt.
	3	Wenn von der DV nicht 5 Mitglieder gewählt werden, kann der ZV entsprechend Zuwahlen tätigen.
	<b>Artikel 19</b>	
Amtsperiode	1	Die Mitglieder des ZV werden für eine Amtsperiode von drei Jahren gewählt.
Amtsduer	2	Die Amtsdauer ist auf die Dauer von vier Perioden beschränkt. Diese Beschränkung gilt nicht bei Funktionswechseln.
	3	Eine aufgrund Amtszeitbeschränkung ausgeschiedene Person ist nach einer Auszeit von einer Amtsperiode wieder wählbar.
	4	Für die Wiederwahl der vom ZV zugewählten Mitglieder ist die DV zuständig. Von der DV nicht bestätigte Mitglieder können vom ZV nicht wieder zugewählt werden.
	<b>Artikel 20</b>	
Aufgaben	1	Dem ZV obliegen die Verbandsführung und die Vertretung des SOLV nach aussen.
	2	Der ZV ist zuständig für Themen, welche nicht ausdrücklich einem anderen Organ des SOLV übertragen sind.
Konstituierung	3	Der ZV konstituiert sich – mit Ausnahme des Präsidenten, des Vizepräsidenten und des Finanzchefs – selbst.
	<b>Artikel 21</b>	
Sanktionen	1	Wer als Mitglied des SOLV oder als Teilnehmer an von SOLV-Mitgliedern durchgeführten Veranstaltungen gegen die Interessen des SOLV oder gegen dessen statutarische bzw. reglementarischen Bestimmungen auf schwerwiegende Weise verstösst, kann mit folgenden Sanktionen belegt werden: a) Verweis b) Ausschluss von Verbandsdienstleistungen c) Geldstrafe bis Fr. 5'000.-- d) Verbandsausschluss.
	2	Die Sanktionen können kumulativ ausgesprochen werden; zudem bleiben andere Sanktionen gemäss den Reglementen des SOLV vorbehalten
	3	Sanktionen beschliesst der ZV mit Zweidrittel-Mehr nach schriftlicher Anhörung des Betroffenen. Gegen den Entscheid ist der Rekurs an die Rekurskommission gegeben.
	4	Ein Verbandsausschluss muss durch die DV bestätigt werden.

<b>Artikel 22</b>		
Reglemente	1	Der ZV erlässt zur Erfüllung seiner Aufgaben Reglemente.
Publikation	2	Er publiziert Erlass, Änderungen oder Aufhebung eines Reglements in den Verbandsorganen als eigenen Beschluss oder er unterbreitet die Vorlage der DV zur Beschlussfassung. Er macht den ausformulierten Text den Mitgliedern in geeigneter Weise zugänglich.
Referendum	3	Wird die Vorlage in den Verbandsorganen als Beschluss des ZV publiziert, können 3 Mitglieder gemäss Art. 6 lit. a - c innert 60 Tagen ab Publikationsdatum schriftlich bei der Geschäftsstelle verlangen, dass die Vorlage der DV unterbreitet wird. Das Publikationsdatum ist in der Publikation anzugeben und entspricht der Aufschaltung im Internet.
	4	Wird die Vorlage direkt der DV unterbreitet, richtet sich das Verfahren nach Art. 16bis.
	5	Erlass oder Änderungen von Reglementen können im Übrigen von 3 Mitgliedern gemäss Art. 6 lit. a - c jederzeit dem ZV in ausformulierter Form beantragt werden. Stimmt er dem Antrag zu, richtet sich das weitere Vorgehen nach Absatz 2 - 4. Lehnt er den Antrag ab, unterbreitet er ihn gemäss Absatz 4 der DV.

	<b>Geschäftsstelle (GS)</b>	
	<b>Artikel 24</b>	
	1	Die GS umfasst alle angestellten Mitarbeitenden, die Kommissionen, Fachgruppen sowie weitere Gremien der operativen Ebene des Verbandes. Der ZV umschreibt deren Aufgaben in einem Reglement.
	2	Der ZV ernennt den Geschäftsführer (GF) und die Bereichsleitungen (BL). Der GF führt die GS, die BL die Bereiche. Der ZV umschreibt deren Aufgaben in einem Reglement.
	3	Der GF und die BL bilden zusammen die Geschäftsleitung (GL). Der ZV umschreibt deren Aufgaben in einem Reglement.
	4	Das Verbandsekretariat (VS) ist für die administrative Umsetzung der Geschäfte aller Bereiche zuständig.
	<b>Artikel 25</b>	
Aufgaben		Der GS obliegt die Geschäftsführung des SOLV. Sie ist für die Erledigung aller Geschäfte zuständig, die nicht durch Gesetz, Statuten oder Reglemente ausdrücklich einem andern Organ zugewiesen sind.

	<b>Revisionsstelle (RS)</b>	
	<b>Artikel 26</b>	
Zusammensetzung	1	Die DV bestimmt für die Dauer von einem Jahr eine unabhängige neutrale RS, diese ist jährlich wiederwählbar.
	2	Mitglieder der RS können nicht gleichzeitig dem ZV, der RK, oder der Geschäftsstelle angehören.
	<b>Artikel 27</b>	
Aufgaben		Die RS prüft alle Rechnungen und Kassen, welche im SOLV oder für ihn geführt werden. Sie erstattet der DV schriftlichen Bericht und stellt Antrag.

	<b>Rekurskommission (RK)</b>	
	<b>Artikel 28</b>	
Zusammensetzung	1	Die RK besteht aus einem Präsidenten, zwei Vertretern der Sparte OL, je einem Vertreter der Sparten Ski-OL und Bike-OL sowie zwei ordentlichen Mitgliedern und einem Sekretär. Sie bestimmt aus ihrer Mitte einen Vizepräsidenten.
	2	Die Mitglieder der RK werden für die Dauer von drei Jahren gewählt. Sie sind unbeschränkt wiederwählbar.
	3	Mitglieder der RK können nicht gleichzeitig dem ZV oder der RS bzw. der GS angehören.
	<b>Artikel 29</b>	
Aufgaben	1	Die RK beurteilt Streitigkeiten aus Statuten und Reglementen. Ausgenommen sind Dopingverfahren, die nach den Vorschriften des Doping-Statuts des Dachverbandes des Schweizer Sports abgewickelt werden.
	2	Ein Reglement regelt das Verfahren.
	3	Die RK erstattet der DV jährlich Bericht über ihre Tätigkeit.

	<b>Anti-Doping-Verantwortlicher (ADV)</b>
	<b>Artikel 30</b>
	Der ADV des Schweizerischen OL-Verbandes nimmt die Aufgaben gemäss Doping-Statut des Dachverbandes des Schweizer Sports wahr. Insbesondere orientiert er die Läuferinnen und Läufer, die Kontrollen ausserhalb von Wettkämpfen unterstehen, über ihre Pflichten und nimmt ihre Meldungen entgegen.

	<b>Finanzen</b>	
	<b>Artikel 31</b>	
Einnahmen		Die Einnahmen des SOLV bestehen aus: a) Mitgliederbeiträgen. Dabei wird bei den OL-Vereinen auf die Mitgliederzahl abgestellt; Regionalverbände und andere Organisationen bezahlen Pauschalbeiträge; b) Veranstalterbeiträgen; c) diversen anderen Einnahmen (u.a. aus Handel mit OL-Material und aus Sponsoring).
	<b>Artikel 32</b>	
Haftung		Die Haftung des SOLV ist auf das Verbandsvermögen beschränkt. Die persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen.

	<b>Schlussbestimmungen</b>	
	<b>Artikel 33</b>	
Statutenrevision		Die Revision der vorliegenden Statuten kann vom ZV oder von 10 Mitgliedern gemäss Artikel 6 lit. a-c beantragt werden.
	<b>Artikel 34</b>	
Auflösung	1	Die Auflösung des SOLV kann nur an einer zu diesem Zweck einberufenen ausserordentlichen DV beschlossen werden.
	2	Diese DV entscheidet über die Verwendung des Verbandsvermögens.
	<b>Artikel 35</b>	
Inkrafttreten	1	Die vorliegenden Statuten treten nach der Genehmigung durch die DV vom 5. März 2016 auf den 1. Januar 2017 in Kraft.
	2	Sie ersetzen die mit DV-Beschluss vom 1. März 2014 geänderten Statuten.